

B. Tauchnitz in Leipzig.

6285. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 970. and 971. gr. 16. Geh. à \* 1/2 ₰  
Inhalt: The Marstons by Hamilton Aidé.

Tandler &amp; Co. in Wien.

6286. Infanterie-Unterofficier, der, als Schwarmführer. gr. 16. Geh. \* 6 Ngr.  
6287. Nordmann, J., meine Sonntage. Wanderbuch aus den Bergen d. österr. Reich. Hochlandes. 8. Geh. \* 1 ₰ 6 Ngr

Violet in Leipzig.

6288. Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulfassikern. Präparation zu Cäsar's Bürgerkriege. 3. Hft. gr. 16. \* 1/6 ₰

Weber in Leipzig.

6289. Schöppner, A., Hauschatz der Länder- u. Völkerkunde. 2. Aufl. 15. Bfg. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18632.] Innsbruck, Anfang Juni 1868.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession neben meiner seit fünf Jahren bestehenden

#### Bücher-Leihanstalt

unter der Firma

#### Johann Diechtl

auf hiesigem Platze eine

#### Buchhandlung

errichtet habe, und selbe Mitte Juni eröffnen werde.

Während dreizehnjähriger ununterbrochener Thätigkeit in den Buchhandlungen der Herren Carl Rauch in Innsbruck, Promperger'schen Buchhandlung in Bozen, Ebenhöch in Linz, Wiessner in Graz, Mühlfeith in Graz, Pfandner in Innsbruck, glaube ich mir genügende Erfahrungen gesammelt zu haben, um meinem Geschäfte eine kräftige Leitung angedeihen zu lassen.

Meine ausgedehnte persönliche Bekanntschaft in meiner Vaterstadt, sowie der grosse Fremdenverkehr, lassen für mein Unternehmen einen guten Erfolg hoffen.

Ich richte daher die Bitte an Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Mein Bestreben wird es sein, durch ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mir Ihr Vertrauen zu erwerben und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag mir dasselbe zu erhalten.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, und erbitte ich mir Ihre completen Verlagskataloge, Wahlzettel, Prospekte, Placate etc.;

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Robert Hoffmann,  
für Wien: Löbl. Beck'sche Universitäts-Buchhandlung.

Indem ich mir erlaube, Sie auf die in besonderem Circulare abgedruckten Zeugnisse aufmerksam zu machen, empfehle ich mich und mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Johann Diechtl.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim verehrl. Börsenvorstande niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[18633.] Eine aufblühende Buchhandlung in einer Kreisstadt Pommerns mit Gymnasium, Seminar u. und ohne Concurrenz ist für den billigen Preis von 3800 Thlr. bei 1/4 Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedr. Boldmar in Leipzig.

### Theilhabergesuche.

[18634.] Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, der mit Druckerei und Buchhandel bekannt ist, wünscht sich mit einer vorläufigen Anzahlung von 5000 Thlr. und seiner Arbeitskraft an einem mit dem Buchhandel verwandten Geschäft zu betheiligen.

Gej. Offerten sub Z. No. 3. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

Verlag der Fr. Hurter'schen Buchh.  
in Schaffhausen.

[18635.]

### Ueber Concordate,

deren internationale und kirchliche Bedeutung im Allgemeinen,  
über das  
bayerische und österreichische Concordat  
insbesondere.

#### Drei Vorträge

von

M. A. Strodl, Dr. phil.

1 fl. 12 kr. 20 Ngr. 2 Fr. 50 Cts.

Ueber Concordate überhaupt und das österreichische insbesondere ist seit Jahren so viel Staub aufgewirbelt worden, daß sie eigentlich gar nicht mehr erkennbar sind. Deshalb hielt es der Verfasser nicht für überflüssig, seine Vorträge einem weitem Kreise von Lesern zugänglich zu machen, indem Mancher dann vielleicht doch erkennt, daß das Ungethüm zuletzt doch nur in den aufgewirbelten Staubwolken bestehe.

[18636.] Zur Versendung liegt bereit:

### Die Homöopathie

und

### ihre Gegner.

von

Dr. med. S. G. Schneider.

2 Bogen. 8. Geh. Preis 5 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, 15. Juli 1868.

F. A. Cupel's Verlag (G. Volzhoedener).

[18637.] Soeben erschien, wurde an nicht-sächsische Firmen nur vereinzelt versandt und bitte bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen:

### Die Unterstützungscasse

für

### Landwirthschaftliche Arbeiter

im

### Königreich Sachsen,

nach den Beschlüssen des Landesculturrathes vom 18. December 1867.

Lex.-8. Eleg. brosch. Preis 10 Ngr.

G. Schönfeld's Buchhlg. (G. A. Werner) in Dresden.

[18638.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Leger, L., Cyrille et Methode. Étude historique sur la conversion des Slaves au Christianisme. 1 Vol. in-8. de XXXV et 230 pag. Brosch. 2 ₰ ord., 1 ₰ 15 Ngr netto, 1 ₰ 10 Ngr baar und 7 pr. 6 Expl. bei fest oder baar.

Dieses für slavische Kirchengeschichte wichtige Buch empfehle ich den Buchhandlungen in slavischen Ländern und allen, welche in Deutschland mit Russen und Polen in Verbindung stehen.

A cond. gebe ich nur 1 Expl.

Paris, 12. Juli 1868.

A. Franck (F. Vieweg).

### Glyptothek in München.

[18639.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

### Die vorzüglichsten Sculpturen

der

### Königlichen Glyptothek in München.

Nach den Originalen photographirt und herausgegeben

von

#### Franz Hanffängl.

Ausgabe in Folio-Format 60 Blatt

20 Ngr — 1 fl. 12 kr. pr. Blatt.

Ausgabe in Visitenkarten-Format 90 Blatt

4 Ngr — 12 kr. pr. Blatt.

Ich expedire beide Ausgaben nur gegen baar mit 40%.

Ich habe Inhaltsverzeichnisse zu beiden Ausgaben drucken lassen, die als Prospekte zum Vertheilen aus der Hand zu Diensten stehn.

Hochachtungsvoll

München, im Juli 1868.

Franz Hanffängl.